Auszug aus der Niederschrift
über die 03. Sitzung der Bürgerschaft am 08.03.2018

Zu TOP : 7.5
Gehwegsanierung Knieper
Einreicher: Dr. Ronald Zabel, CDU/FDP-Fraktion
Vorlage: kAF 0014/2018
Anfrage:

1. Wie ist der Sachstand bei der Umsetzung des Gehwegkonzeptes Knieper?

2. Sind zwischenzeitlich Gehwegkonzepte für weitere Stadtteile in Planung?

Herr Bogusch antwortet wie folgt:
zu 1.:
Von den im Gehwegkonzept Knieper betrachteten Gehwegen sind wie folgt Gehwege ausgebaut bzw. saniert:

- Hans-Fallada-Straße
- Heinrich-von-Stephan-Straße
- Maxim-Gorki-Straße, einseitig
- Arnold-Zweig-Straße zwischen Heinrich-Heine-Ring und Maxim-Gorki-Straße
- Heinrich-Heine-Ring, abschnittsweise
- Friedrich-Naumann-Straße zwischen Gerhard-Hauptmann-Straße und Moritz-Arndt-Straße
- Kleine Parower Straße, abschnittsweise
- Gehwegverbindung Hellmuth-Heyden-Weg

Für dieses Jahr geplant sind:

- Vogelwiese zwischen Leon-Feuchtwanger-Straße und Rudolf-Virchow-Straße
- Maxim-Gorki-Straße, einseitig
- Friedrich-Naumann-Straße im Zusammenhang mit dem Straßenausbau
- Kleine Parower Straße bis zum Heinrich-Heine-Ring

Je nach Haushaltsfreigabe wird geprüft, in welchen Straßen sinnvoll 2018 noch weitere Gehwegabschnitte ausgebaut werden können.

In Abhängigkeit von notwendigen Maßnahmen der REWA und weiterer Städtebauförder-mittel für Knieper West soll ein Ausbau ab 2019 in der Hainholzstraße, Wallenstein-straße, im Heinrich-Heine-Ring und der Arnold-Zweig-Straße erfolgen.

zu 2.:
Die Stadtverwaltung beabsichtigt, dass Gehwegkonzept auf das gesamte Stadtgebiet auszudehnen. Da die Sanierung der Gehwege in Knieper als vordringlich angesehen wird und aufgrund fehlender personeller Kapazitäten für die Bearbeitung ist dies aber bislang noch nicht erfolgt.

Herr Dr. Zabel erkundigt sich nach der eines weiteren Gehwegkonzeptes, welches von Herrn Bogusch bejaht wird.

Auf eine Aussprache wird verzichtet
für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Hoffmann Stralsund, 20.03.2018